

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

## Lektion 8

### Kein Problem. Ich habe Zeit!

#### 1 Sehen Sie das Foto an. Was schreibt Karina? Was meinen Sie?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum, ggf. Partnerarbeit	<p>Führen Sie ein kurzes Einstiegsgespräch auf Deutsch oder in der gemeinsamen Sprache zum Foto. Die TN beschreiben, was sie sehen. Wo ist die Frau? Was macht sie? Was machen die anderen Personen? usw. Anschließend äußern die TN Vermutungen darüber, an wen und was Karina schreibt.</p> <p>Alternativ oder zusätzlich schreiben die TN in Partnerarbeit eine SMS. Sie vergleichen ihre SMS mit anderen Paaren.</p>		

#### 2 Manuel oder Jonas?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	<p>a</p> <p>Fragen Sie, was Karina wohl gern in der Freizeit macht. Die TN lesen die Sprechblasen und sehen die Wörter <i>Schwimmbad</i> und <i>Kino</i> bei Bedarf im Bildlexikon nach. Dann hören sie die Gespräche und ordnen die Sätze zu. Anschließend Kontrolle im Plenum.</p> <p><i>Lösung: Manuel: Gehen wir ins Schwimmbad? Heute Nachmittag um vier. Jonas: Gehen wir ins Kino? Heute Nachmittag um vier.</i></p>	CD 2.05	
Plenum	<p>b</p> <p>Die TN äußern mithilfe des Musters im Buch Vermutungen darüber, was Karina machen könnte. Spielen Sie ggf. den Hörtext noch einmal vor und bitten Sie die TN, auf Karinas Tonfall zu achten. Lassen Sie die TN darüber abstimmen, ob Karina lieber Jonas oder Manuel trifft. In Kursen mit gemeinsamer Sprache kann das Gespräch bei Bedarf erweitert werden: Fragen Sie die TN, was sie an Karinas Stelle machen würden.</p>	ggf. CD 2.05	

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

## 3 Was ist richtig? Lesen Sie die SMS und kreuzen Sie an.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Plenum	<p>Die TN lesen die SMS und kreuzen an. Anschließend Kontrolle im Plenum.</p> <p><i>Lösung:</i> a Karina geht heute Nachmittag nicht mit Manuel ins Schwimmbad. b Liebe Grüße</p> <p>Ergänzend können die TN zu zweit Ausreden für Karina finden: Was erzählt sie Manuel? Warum hat sie keine Zeit? Die TN notieren ihre Ausreden. Erinnern Sie die TN an den Wortschatz aus Lektion 7, um ihnen einen Anstoß zu geben. Sammeln Sie die Ausreden der TN.</p> <p>Weisen Sie auf den Grammatikkasten und den Vokalwechsel bei <i>sehen</i> hin. Die TN kennen schon einige Verben mit Vokalwechsel (z.B. <i>sprechen</i>). Lassen Sie bei Bedarf ein Verbplakat erstellen (vgl. Lektion 2).</p> <p>Den TN wissen bereits, dass das Verb im Satz auf Position 2 steht. Bisher stand meist das Subjekt auf Position 1. Erklären Sie anhand des Beispiels im Buch, dass das Subjekt und das Adverb <i>leider</i> die Positionen tauschen können. Steht das Adverb auf Position 1, wird das Bedauern etwas mehr hervorgehoben. Notieren Sie weitere Beispiele an der Tafel, um das Prinzip zu veranschaulichen. Neben Adverbien „rutschen“ auch Temporalangaben häufig auf Position 1.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">Position 2</p> <p style="text-align: center;">Karina <u>geht</u> heute Nachmittag nicht ins Schwimmbad.</p> <p style="text-align: center;">Heute Nachmittag <u>geht</u> Karina nicht ins Schwimmbad.</p> </div> <p>Alternativ oder zusätzlich können Sie den Satz auch auf Zettel oder Karteikarten schreiben, auf jeden Zettel ein Satzglied. Verteilen Sie die Zettel/Karteikarten an die TN und bitten Sie sie, sich in der passenden Reihenfolge aufzustellen. Um deutlich zu machen, dass das Verb sich nicht bewegen kann, kann der TN mit dem Verb auf einem Stuhl sitzen. Die TN mit Subjekt und Adverb/Angabe tauschen dann ihre Positionen. Bereiten Sie noch weitere Sätze mit <i>leider</i> / <i>heute Nachmittag</i> / ... vor, mit denen die TN üben können. Nutzen Sie ggf. auch die Ausreden, welche die TN für Karina gefunden haben.</p>	ggf. Zettel oder Karteikarten mit Satzbeispielen	

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

	Landeskunde: In SMS, E-Mails und Chats werden Abkürzungen wie LG sehr häufig verwendet. <i>Liebe Grüße</i> drückt als Grußformel ein freundschaftliches Verhältnis aus und sollte nur bei Freunden, Verwandten, guten Bekannten usw. benutzt werden. Neutral ist <i>Viele Grüße</i> .		
--	---	--	--

## 4 Was macht Ihre Partnerin / Ihr Partner heute Nachmittag?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT				
Einzelarbeit	a Jeder TN erhält vier Karten. Auf jeder Karte notiert er eine Aktivität oder einen Ort aus dem Bildlexikon.	Karten					
Plenum, Partnerarbeit	b Weisen Sie darauf hin, dass man <i>in</i> ein Konzert, eine Ausstellung usw. geht. Erklären Sie nicht das Prinzip von <i>in</i> + Akkusativ, den TN sollen die Formen hier nur als feste Formeln, sogenannte Chunks, für die Kommunikation zur Verfügung stehen. Erstellen Sie ggf. eine Tabelle an der Tafel oder auf Folie/IWB.  <div data-bbox="389 959 1126 1187" data-label="Table"> <table border="1"> <tr> <td colspan="2">Ich gehe ...</td> </tr> <tr> <td><u>ins</u> Konzert, Kino, Theater, Museum, Restaurant, Schwimmbad</td> <td><u>in</u> eine/die Kneipe, Bar, Ausstellung, Disco</td> </tr> </table> </div> Erstellen Sie eine Folie von Aufgabe b, sodass die TN frei sprechen können und trotzdem die Kommunikationshilfen im Blick haben. Je zwei TN legen ihre Karten zusammen. Machen Sie anhand des Kommunikationskastens einige Beispiele, damit die TN das Prinzip verstehen. Dann üben die Partner zusammen. Nach einiger Zeit tauschen die Paare die Kärtchen, später können die Paare auch die Partner tauschen.	Ich gehe ...		<u>ins</u> Konzert, Kino, Theater, Museum, Restaurant, Schwimmbad	<u>in</u> eine/die Kneipe, Bar, Ausstellung, Disco	Karten, Kommunikationskasten (Folie/IWB)	
Ich gehe ...							
<u>ins</u> Konzert, Kino, Theater, Museum, Restaurant, Schwimmbad	<u>in</u> eine/die Kneipe, Bar, Ausstellung, Disco						

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

## 5 Wie spät ist es?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	<p>a</p> <p>Die TN konzentrieren sich zunächst nur auf die Uhren und die Uhrzeiten im Gespräch. Dazu decken sie die Zeile <i>Im Radio/Fernsehen</i> mit einem Blatt Papier ab. Die TN sehen sich die Uhren und die Uhrzeiten <i>Im Gespräch</i> an. Dann hören sie die Uhrzeiten mehrmals und ergänzen. Anschließend Kontrolle im Plenum.</p> <p>Lösung: 3 nach; 4 vor; 5 nach</p> <p>Erklären Sie den TN die Bedeutung von <i>vor</i> und <i>nach</i> mithilfe einer großen (Spielzeug-)Uhr. Üben Sie mit den TN verschiedene Uhrzeiten, bis die TN einige Sicherheit darin haben. Führen Sie dann die Frage <i>Wie spät ist es?</i> ein und fragen Sie mit der Uhr. Geben Sie die Uhr an die TN weiter, die sich selbstständig gegenseitig befragen.</p> <p>Extra: Die TN stehen im Kreis, ein TN hat die Uhr. Er stellt eine Uhrzeit ein, tritt einen Schritt vor und sagt: <i>Es ist halb acht</i>. Die anderen TN wiederholen im Chor: <i>Aha, es ist halb acht</i>. Die Uhr wird weitergegeben usw.</p> <p>Bitten Sie die TN, die Uhrzeiten der Aufgabe a digital, also in Ziffern, zu schreiben. Anschließend Kontrolle im Plenum. Dann decken die TN die Zeile <i>Im Radio/Fernsehen</i> auf und lesen die Uhrzeiten. Weisen Sie auf den Unterschied von informeller und formeller Uhrzeitangabe hin und sammeln Sie mit den TN Situationen für beide Formen (z.B. informell: auf der Straße, auf Partys ..., formell: Fahrplan, Nachrichten ...) Die TN üben mithilfe der (Spielzeug-)Uhr weitere Beispiele.</p> <p>Auch hier können Sie das Extra-Spiel einsetzen. Nach einiger Zeit können Sie variieren: Ein TN sagt die formelle Uhrzeit, die anderen wiederholen die Uhrzeit in der informellen Form.</p>	CD 2.06, Spielzeuguhr	
Partnerarbeit	<p>b</p> <p>Die TN schlagen die Aktionsseite auf, zeichnen fünf Uhrzeiten und sprechen zu zweit nach dem Muster im Buch. Alternativ „schreiben“ sie sich gegenseitig Uhrzeiten auf den Rücken und raten.</p>		

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

## 6 Was macht Manuel heute Nachmittag?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Plenum	<p>a</p> <p>Die TN lesen den Chat und ergänzen. Anschließend Kontrolle im Plenum. Erklären Sie neue Wendungen wie <i>keine Lust haben</i>; <i>Weiß ich noch nicht.</i>; <i>Gute Idee</i>.</p> <p>Lösung: 1 Kino; 2 vier Uhr</p> <p>Weisen Sie auf die Formen von <i>wissen</i> hin. Lassen Sie ggf. ein Lernplakat (vgl. Lektion 2) erstellen.</p> <p>Erklären Sie den TN, dass auf die Frage <i>Wann?</i> Uhrzeitangaben mit <i>um</i> gemacht werden. Zur Festigung fragen Sie nach Terminen, die alle TN kennen: <i>Wann beginnt der Kurs?</i> usw.</p>		
Einzelarbeit	<p>b</p> <p>Die TN lesen die Vorschläge/Reaktionen und ordnen sie zu. Anschließend Kontrolle im Plenum.</p> <p>Lösung: etwas vorschlagen: Gehen wir ins Kino? Lust auf ...?</p> <p>☺ Gute Idee! Okay!</p> <p>☹ Tut mir leid, ich habe keine Lust. Heute Abend habe ich leider keine Zeit.</p> <p>☹ Das weiß ich noch nicht.</p>		
Partnerarbeit, ggf. Gruppenarbeit/ Plenum	<p>c</p> <p>Die TN schlagen die Aktionsseite auf und schreiben zu zweit einen Chat. Um die Chat-Situation zu simulieren, arbeiten die TN mit nur einem Buch und setzen sich Rücken an Rücken. Sie schreiben abwechselnd. Zusätzlich können die TN anschließend im Kursraum herumgehen und verschiedenen TN in kurzen Gesprächen erzählen, mit wem sie sich wann treffen und was sie gemeinsam unternehmen.</p> <p>Extra: Überlegen Sie mit den TN zusammen, was passieren kann, wenn Manuel und Tamara in dasselbe Kino gehen wie Karina und Jonas. In Vierergruppen schreiben die TN ein kurzes Gespräch und spielen es vor. In schwächeren Kursen können Sie mit allen TN zusammen ein Gespräch entwickeln.</p>		

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

## 7 Am Montagabend spiele ich Fußball.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Plenum	<p>a</p> <p>Die TN ergänzen die Wochentage. Erinnern Sie die TN ggf. an ihre Englischkenntnisse, die hier eine Hilfe sein können. Bei Bedarf ziehen die TN ihr Wörterbuch zurate. Anschließend Kontrolle im Plenum. Ergänzen Sie das <i>Wochenende</i>.</p> <p><i>Lösung:</i> (von links nach rechts) Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag</p> <p>Extra: Singen Sie mit den TN das Lied <i>Laurentia, liebe Laurentia mein</i>. Text und Melodie des in Deutschland sehr bekannten Volksliedes lassen sich leicht im Internet finden. Damit können die Wochentage spielend gelernt werden. Die TN stehen im Kreis, fassen sich an den Händen und singen gemeinsam das Lied. Sobald der Name <i>Laurentia</i> auftaucht, müssen die TN einen Knicks machen.</p> <p>Erklären Sie den TN anhand von bekannten Terminen die Zeitangabe mit Wochentagen. Stellen Sie den TN einige <i>Wann</i>-Fragen. Dann fragen die TN sich gegenseitig.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><i>Wann haben wir wieder Kurs?</i>  <i>Am Mittwoch haben wir wieder Deutschkurs.</i>  <i>Am Wochenende ist kein Kurs.</i></p> </div>	ggf. Wörter- buch	
Einzelarbeit, Plenum	<p>b</p> <p>Die TN sehen sich die Zeichnungen an und ordnen die Tageszeiten zu.</p> <p><i>Lösung:</i> B der Vormittag; C der Mittag; D der Nachmittag; E der Abend; F die Nacht</p> <p>Erweitern Sie das Tafelbild. <i>Am</i> wird auf <i>Wann</i>-Fragen auch für Tageszeiten benutzt, Ausnahme: <i>in der Nacht</i>. Zeigen Sie den TN, dass Wochentag und Tageszeit kombiniert werden können und dann zusammengeschrieben werden. Stellen Sie auch hierzu den TN einige Fragen.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><i>Am Abend/Morgen trinke ich gern Kaffee.</i>  <i>! In der Nacht liege ich im Bett.</i>  <i>Am Dienstagnachmittag gehe ich ins Schwimmbad.</i>  <i>! Samstagnacht tanze ich.</i></p> </div>		

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

Partnerarbeit	<p>c</p> <p>Die TN schlagen die Aktionsseiten auf. Klären Sie bei Bedarf den Begriff <i>Uni = Universität</i>. Zwei TN lesen das Muster im Buch vor. Machen Sie mit einem geübten TN ein Beispiel. Danach verabreden sich die TN zu zweit. Anschließend können einige Gespräche im Plenum vorgespült werden.</p> <p>Verteilen Sie die Kopiervorlage. Die TN tragen einige Termine für ihre Traumwoche ein. Sie verabreden sich mit mehreren TN aus dem Kurs, sodass der Terminplan immer voller wird. Wer hat am Schluss die meisten Verabredungen?</p>	KV L8 7c	
Gruppenarbeit	<p>d</p> <p>Setzen Sie ein verträumtes Gesicht auf und erzählen Sie über Ihren Lieblingstag und was Sie da gern machen, um ein Beispiel zu geben. Die TN berichten sich in Kleingruppen über ihren Lieblingstag und/oder ihre Lieblingstageszeit.</p>		

## 8 Absagen

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Plenum	<p>a</p> <p>Mithilfe des Wörterbuches versuchen die TN die Bedeutung von <i>höflich/unhöflich</i> zunächst selbst zu klären, sie lesen die E-Mail und kreuzen an. Anschließend Kontrolle im Plenum.</p> <p>Sprechen Sie in sprachhomogenen Kursen kurz darüber, warum die TN diese E-Mail als höflich oder unhöflich empfinden. In nicht sprachhomogenen Kursen genügt es, wenn die TN die richtige Lösung zunächst intuitiv erfassen.</p> <p>Lösung: unhöflich</p>	Wörterbuch	
Einzelarbeit	<p>b</p> <p>Die TN sortieren die Wendungen und schreiben die E-Mail neu. Anschließend Kontrolle im Plenum.</p> <p>Lösung: 2 leider kann ich doch nicht kommen. 3 Ich habe keine Zeit. 4 Vielleicht können wir morgen Abend ins Theater gehen? 5 Liebe Grüße</p>		

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

	<p>Sprechen Sie mit den TN darüber, was in dieser Mail anders (Anrede, Gruß, neuer Vorschlag, ganze Sätze) ist. Bitten Sie sie auch, Wörter/Ausdrücke in der E-Mail zu markieren, die die E-Mail freundlicher und damit höflicher machen (Lösung: leider, vielleicht). In sprachhomogenen Kursen können Sie dieses Gespräch auch in der gemeinsamen Sprache führen. Das sollten Sie aber nur tun, wenn es auf Deutsch und mit Händen und Füßen nicht klappt. Ersparen Sie den TN nicht von vornherein diese Mühe, denn es ist das Training für wirkliche Kommunikation außerhalb des Kursraumes.</p>		
Partnerarbeit	<p>c Die TN schreiben mithilfe des Kommunikationskastens eine E-Mail. Die Partnerin / Der Partner schreibt eine Antwort. Hängen Sie die E-Mails anschließend aus, sodass die TN lesen können, was andere geschrieben haben, dabei können Fehler besprochen werden.</p>		

# KOPIERVORLAGE LEKTION 8|7c

## Meine Traumwoche

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
8:00							
9:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00							
14:00							
15:00							
16:00							
17:00							
18:00							
19:00							
20:00							
21:00							
22:00							
23:00							
24:00							